

# be mine - Du & Ich

## Fortsetzung

Von Seiyuna-chan

### Kapitel 36: Ankunft im Feriencamp

#### Feriencamp Part 1

##### Tag 1

##### Ankunft im Ferienlager Freestyle

##### Katsuki ☐

Das Wochenende im Internat war ungewohnt.  
Schlichtweg ungewohnt.

Nach ihrer versöhnlichen Nacht gab es fast keine Zeit, wo sie getrennt waren. Izuku hatte ihm am nächsten Tag beim Frühstück erzählt, dass er noch lange mit Ochako in seinem Zimmer über die Ferien gesprochen hatte und auch das Shoto bei ihm war. Auch erzählte Izuku, dass er eine Weile nach ihm gesucht hatte und ihn nicht finden konnte. Zudem fragte Izuku, ob es für ihn in Ordnung wäre, wenn er sich wieder mit Shoto anfreunden würde und wollte diesbezüglich sein Einverständnis. Zwar gefiel das Katsuki nicht sonderlich, wollte aber seinen Freund nicht im Weg stehen. Er hatte seine Freunde also warum sollte Izuku nicht auch seinen Freundeskreis pflegen. Im Vertrauen erzählte ihm sein Freund auch, dass Shoto sein bester Freund war, bevor sie zusammen kamen. Izuku beteuerte ihm, dass er nur ihn liebte und zwischen ihnen nie mehr als eine reine Freundschaft sein würde. Solange der halb-halb Bastard seine Finger von Deku ließ, war es für Katsuki auch in Ordnung. Als Kompromiss, dass er der Freundschaft zu seinem beschissenen Ex-Freund nicht im Weg stand, forderte der Blonde, dass Izuku jeden Samstag mit zu Eijiro gehen musste für einen Zockerabend. Wäre doch gelacht, wenn er seinen Freund nicht in der Bakusquad eingegliedert bekam. Izuku war seine bessere Hälfte und musste einfach dabei sein! Er gehörte schlichtweg dazu.

Nach langem Überreden, was bei Kami nicht einfach war, ging Izuku letztendlich am Abend mit in das Zimmer von Eijiro. Anfangs war er eher unbeteiligt und schien sich sichtlich unwohl zu fühlen, doch als Eiji ihm dann einfach den Controller in die Hand drückte, versuchte Izuku sein Glück. Immerhin hatte er inzwischen genug Erfahrung in

Mario Kart gesammelt und es ihm versprochen, dass er zumindest eine Runde mitspielte. Zwar war Mario Kart nicht im Entferntesten wie ein Ego-Shooter, aber die Konsole war dieselbe. Das Prinzip war das gleiche.

Dennoch warf Izuku mitten in der Runde CoD das Handtuch. Er drückte ihm den Controller mit den Worten "Das ist ein blödes Spiel! Ich hab keine Lust mehr", in die Hand und setzte sich beleidigt auf den Boden und vergewaltigte dabei frustriert die Packung Chips. Während Katsuki seine Runde übernahm und über sein Verhalten schmunzelte, gesellte sich Denki zu ihm. Nach gutem Zureden sprachen die beiden über Gott und die Welt und kamen schließlich am Thema Schule an. Sie unterhielten sich über das nächste Schuljahr und über den kommenden Stoff der dritten Klasse. Schnell kristallisierte sich, dass Kaminari ziemliche Schwierigkeiten in Mathe, Japanisch und Englisch hatte. So entstand aus seinem geliebten Zockerabend eine Nachhilfe Einheit für Dunce Face. Selbst Eijiro schloss sich wenig später den beiden an. So lieferte sich der Blonde eine lobenswerte Runde mit Mina und er schwor sich, diese Frau war verdammt gut darin. Er musste sich wirklich auf das Spiel konzentrieren. Sie lieferten sich ein Match nach dem anderen und jagten sich förmlich gegenseitig durch die Karte.

Das Wochenende verlief ansonsten recht entspannt. Neben laufen gehen, kuscheln und Filme gucken passierte nichts Besonderes. Außer das sie dabei selten alleine waren. Nach und nach kamen immer mehr ihrer Mitschüler aus den Ferien zurück. Sie kehrten langsam wieder in ihr Internatsleben zurück. Wenn er zockte, saß Deku entweder auf seinem Schoß und unterhielt sich mit seinen Freunden oder war in der Küche und bereitete etwas zu. Sah er sich mit den anderen einen Film an, was sie jeden Sonntagnachmittag taten, saßen sie ebenso fast aufeinander und küssten sich immer wieder innig auf dem Sofa. Der Kuss wurde jedesmal von Tenya oder dem nervigen Gekicher der Mädchen unterbrochen. Er störte sich daran nicht und hielt den anderen nur seinen Mittelfinger entgegen. Izuku war das jedoch peinlich und er löste sich dann immer wieder mit roten Kopf von ihm. Was ihn erst recht dazu animierte, seine Lippen für sich zu beanspruchen. Alles in allem war das Wochenende wirklich ein schöner Start zurück ins Internat. So konnte das gesamte Schuljahr verlaufen und er war sich sicher, dass würde es auch.

~•~

Nun standen sie hier auf dem Hof vor der High Alliance und stiegen nacheinander in den Bus ein. Ihre Koffer, die sie erst wieder packen mussten, waren bereits im Bus verstaut. Da er von Denki wegen seiner beschissenen Sonnenbrille abgelenkt wurde, war Deku bereits im Bus verschwunden. Äußerst angepisst stampfte er in den Bus und musste sehen, wie das Mondgesicht neben seinem Freund saß und ihn eine scheinbar lustige Geschichte erzählte. Er stampfte zu ihr hin, packte ihren Oberarm und riss sie von ihrem Platz "Heey! Spinnst du?", fauchte sie ihn an. "Verpiss dich. Ich sitz neben Deku", knurrte er sie an und verzog seine Augen zu schlitzten. Sie funkelte ihn genauso zurück, ergab sich aber dann "Blödmann", zischte sie ihm nur ins Gesicht "Bis später Izu", winkte sie ihm und lächelte. "Tsk", er warf sich neben seinen Freund, der ihn nur belustigt ansah. "Was wird das? Revierverteidigung?"

"Klappe Deku", er packte seinen Shirtkragen und küsste ihn grob. Izuku legte seine

Hand auf seinen Kiefer, als er sich wieder löste. "Muss ich meine Raubkatze wieder zähmen?", raunte er verheißungsvoll. Katsuki grinste nur dunkel "Wer weiß. Kannst es ja mal versuchen", der nächste Kuss war sinnlich und versprach mehr. Gerade als sich Izuku an ihn drückte und sich auf seinen Schoß setzen wollte, kam Aizawa in den Bus. Frustriert löste er sich von seinem Freund und bleckte die Zähne. Ihre Hände verschränkten sie miteinander und hörten ihrem Lehrer zu, der seine Anwesenheitsliste durchging. Nachdem Aizawa mit seiner nervigen Kontrolle fertig war, fuhr der Bus auch schon los. Während der Fahrt lehnte sich Izuku an seine Schulter und betrachtete die vorbeiziehende Landschaft.

~\*~

Die Fahrt mit dem Bus dauerte nervige 45 Minuten, als dieser urplötzlich mitten im Nirgendwo anhielt. Katsuki knurrte genervt und drückte die zarte Hand in seiner etwas zu grob. Izuku blickte ihn besorgt an und versuchte sich an einem beruhigenden Lächeln.

Seufzend verließ er mit seinem Freund zusammen den Bus und fand sich mitten in einem alten Firmengelände wieder. Der Bus hinter ihnen schloss sich schneller, als die Schüler aussteigen konnten. Aizawa und Yamada standen vor der Gruppe an Schülern und verkündeten: "Wir sind hier, um in unser Feriencamp zu fahren. Da ihr jedoch eine Sportschule besucht, werdet ihr ins Camp laufen müssen! Hier entlang..", er zeigte mit dem Finger Richtung Osten "Gelangt ihr ins Sommercamp *Freestyle*. Wir erwarten euch dort in zwei Stunden. Nach eurer Ankunft begeben euch bitte in den Gemeinschaftsbereich, wo wir uns alle treffen werden. Danach werden wir euch die Zimmereinteilung verkünden. Es gibt insgesamt sechs Häuser mit jeweils vier kleinen Apartments. In jeder Wohnung - bestehend aus einem Wohnbereich, einem Badezimmer und getrennten Schlafzimmern werden immer *zwei Schüler* untergebracht. Zudem werden vier verschiedene Schulen zusammen im Camp trainieren. Die genaue Aufteilung erfährt ihr vor Ort. Viel Glück!", erklärte ihr Englischlehrer Hizashi Yamada trällernd.

Na hoffentlich war er mit Izuku in einem Zimmer. Das wäre doch zum Kotzen, wenn nicht.

Eine Nacht war schon zuviel ohne die Wärme an seiner Seite. "Komm Kacchan. Wir wollen ja nicht zu spät kommen", rief ihm sein Freund zu und setzte sich bereits in Bewegung. "Deku warte", rief er seinem Freund noch hinterher, der schon einen gewissen Vorsprung hatte. Der Bus hinter den Schülern setzte sich wieder in Bewegung und fuhr weiter. Der fuhr wohl ins Camp und brachte ihr Gepäck schon in diese Häuser? Wohnungen, was auch immer.. ohne die dazugehörigen Schüler.

Katsuki dachte nicht lange darüber nach und versuchte seinen Freund wieder einzuholen.

Ihr Laufweg war voller versteckter Hindernisse. Zuerst mussten sie durch dieses hässliche Fabrikgelände laufen, dann kamen sie an einem holprigen Feldweg vorbei, der direkt in den angrenzenden Urwald führte, bis es bergauf ging. Kurz vor dem Berg ging es über eine Landstraße steil bergauf. Die Landstraße wechselte, je höher sie kamen in einen Schotterweg, wo man ständig den Halt verlor und ausrutschte. Zumindest Duncie Face fiel ständig auf die Fresse und auch Shitty Hair küsste nach kurzen bereits den Boden. Katsuki grunzte nur vor sich hin. Bei Alien und Kyoka war es

dasselbe, jedoch liefen die beiden langsamer. Auch die anderen achteten auf ihre Schrittfolge, um nicht auszuruhschen. Nach etwa einer Stunde bergauf laufen kamen sie dann an eine Abzweigung, wo ein Schild hing und den weiteren Weg aufzeigte. Durch die Abzweigung ging es geradewegs in einen dicht bewachsenen Wald mit einer halbwegs geraden Strecke. Der Wald jedoch war die reinste Wildnis. Ungepflegt und verickt dicht bewachsen, da war der Wald am Anfang nach dem Feldweg noch das reinste Paradies. Überall lagen Äste herum - Wurzeln, die aus dem Boden ragten, wo man aufpassen musste, nicht direkt darüber zu fliegen. Dann waren hier übbige Dornenbüsche, wo man ständig hängen blieb und haufenweise von Büschen und nervigen Spinnennetzen. Immerhin sah er keine dieser Viecher. Die waren ihm unheimlich.. Ein Schauer lief ihm über den Rücken, wenn er nur an diese achtbeinigen Monster dachte. Meist kümmerte sich sein Freund um diese Plagegeister. Es war ihr kleines Geheimnis, dass er Angst vor Spinnen hatte. Doch sein kleiner *Spinnenentsorgungsheld* war nirgend auffindbar. Deku hatte er irgendwann einfach aus den Augen verloren. Spätestens im Ziel würde er seinen Freund schon wiederfinden. Bis dahin blieb er auf der Hut, um nicht wie ein verängstigtes Mädchen aufzukreischen. Zwar war er so ziemlich eingedämmt in seiner Geschwindigkeit, aber sein Geheimnis war sicher. Nicht auszumalen, wenn Eijiro von seinem Geheimnis erfährt! Dieser und auch alle anderen seiner Freunde würden sich daraus einen Spaß machen und ihn solange damit nerven, bis er jeden Einzelnen umbringt! In Gedanken malte er sich bereits aus, wie er seine Freunde foltern könnte. Während er seine Foltermethoden durchging, merkte er nicht, wie die Zeit verging.

Nach gut fünf Stunden sinnloses laufen durch die Wildnis mitten im Nirgendwo, erreichte er auch endlich das Ende dieses beschissenen Waldes voller Spinnen und Ungeziefer zusammen mit den anderen Extras. Am Ende des Waldes kamen sie an einem wunderschönen, glasklaren kleinen See an. Dieser wurde vom Wald komplett umrundet. Zwischen dem Wald und dem See war eine saftig grüne Wiese, was ihn an die wunderschönen Augen seines Freundes erinnerte.

Deku.. dessen Anwesenheit ihm bereits schmerzlich fehlte.  
Das der aber auch nie warten konnte..

Er und auch die anderen Extras bestaunten diesen glasklaren See und gingen im Laufschrift daran entlang. Das Wetter schien es gut mit ihnen zu meinen, denn die Sonne zeigte ihre ganze Kraft und erwärmte die Umgebung. Gab der Atmosphäre einen bezauberten Taunt. Es war richtig warm oder kam es ihm nur so vor? Er war nicht der Einzige, der es hier einfach schön und mythisch fand, im Hintergrund hörte er die anderen begeistert rufen.

"Woah! Hoffentlich dürfen wir hier mal schwimmen gehen!", kam es überdreht von Denki. "Mit Sicherheit Bro! Das wird so männlich", fügte auch Eijiro an. "Das kommt ganz auf die Lehrer an, ob wir es genehmigt bekommen! Zudem wissen wir nicht, wie weit das Camp hiervon entfernt ist. Wir sollten uns auch beeilen, man erwartet uns bestimmt schon", belehrte Tenya die kleine Gruppe. Katsuki fragte sich, seit wann dieser Penner hinter ihm war. War die Brillenschlange nicht immer einer der

Schnellsten? Auf den könnte er getrost verzichten..

Kaum hatten sie den See zur Hälfte umrundet, entdeckten sie auch schon einen mit Kies ausgelegten Weg durch eine Waldlichtung, den sie selbstverständlich folgten. Er schrie förmlich danach entdeckt zu werden. Dieser sonderlich schöne Kiesweg führte zwischen dem Wald hindurch, nach dem kurzen Waldstück befand man sich quasi bereits mitten im Feriencamp. Der Weg führte quer durch das Camp und hatte gewisse Abzweigungen. Kurz nach dem Wald waren links einige Fußballfelder zu erkennen, geschätzt um die vier Felder dahinter womöglich auch noch mehr. Rechts vom Weg konnte er Wohnhäuser erkennen, angereiht nebeneinander. Wohl die Häuser, von der die beiden Lehrkräfte gesprochen hatten. An der Eingangstür konnte er nur Buchstaben erkennen. Die Kennzeichnung der Wohneinheiten? Katsuki zuckte mit den Schultern. Dann kam eine Abzweigung. Er nahm mit den anderen die Rechte, da diese mit Sicherheit in die Mitte führte, wo sie auch Stimmen vernehmen konnten. Dort war ein großer Platz mit Tischen und Bänken und einem angrenzenden Gebäude, wo auch eine geschlossene Ausgabe war. Zumindest nach seiner Beurteilung.

Dies war wohl der Gemeinschaftsbereich der Schüler. Dort konnte er auch bereits einige bekannte Gesichter erkennen, aber auch Extras, die er noch nie gesehen hatte. Von denen er auch nicht vorhatte, sie näher kennenzulernen. Wozu sich auch die Mühe machen, dieses Gesindel kennen zu lernen, wenn man sie nach diesen sechs Tagen eh nicht wieder sehen würde. Das war ihm seine Geduld definitiv nicht Wert. Unter den Personen konnte er auch schnell einen gewissen Jungen rausfiltern, der sein Herz höherschlagen ließ. Dieser stand neben Halb und Halb. Katsuki schlenderte auf geradem Weg auf die beiden zu. "Hey", sagte er bloß. Er vermied es, ihn öffentlich zu küssen, da man nie wusste, wie andere darauf reagierten. Zudem hatte er es ihm versprochen. "Hab mich schon gefragt, wo du bleibst", neckte ihn sein Freund und streifte dabei seine Hand. Seine Finger glitten vorsichtig zwischen seine, die er bei der Berührung kurz drückte. Ein unscheinbarer Beweis seiner Zuneigung.

Nach und nach trafen immer mehr Schüler der U.A. ein. Aber auch von anderen Schulen, wie der *Suigetsu* Oberschule oder der *Orudero* Oberschule, mitunter waren auch Schüler aus Schulen die er nicht kannte. Es wurde wild durcheinander gequatscht und gemurmelt. Würde Katsuki nicht die Finger von Izuku heimlich zwischen seinen halten, wäre er wohl längst durchgedreht und hätte wild um sich geschlagen und rumgeschrien. Fluchen war ohnehin an seiner Tagesordnung. Es war einfach so nervig und laut. Zwar standen sie mit ihrer Klasse zusammen, dennoch konnte er die Blicke der anderen vernehmen. Nach einer endlosen Warterei kamen auch endlich die Lehrer bei ihnen an.

Aizawa, Yamada, Kayama und noch andere Lehrer der anderen Schulen stellten sich mit einem Mikrofon vor die Traube an Schülern. Kayama aus ihrer Schule auch bekannt als 'Midnight' klopfte gegen das Mikrofon und räusperte sich kurz. "Schön, dass ihr alle hergefunden habt meine Hübschen", sie stemmte ihre Hand in die Hüfte "Ich erkläre euch mal eben die Umgebung. Da hinten, wie ihr schon bemerkt habt, ist ein See", sie zeigt mit ihrem Finger in die Richtung des Sees. "Diesen dürft ihr gerne in eurer Freizeit nutzen. Da Vormittag immer Training ansteht, habt ihr am Nachmittag

hingegen immer frei. In der Nähe des Sees sind die Fußballfelder für Training, Spiele und anderen Dingen. Sie stehen euch jederzeit zur Verfügung und wir wollen euch täglich Punkt 7.30 h dort vorfinden! 6.00 – 7.30 gibt es Frühstück und zwar genau hier", sie machte eine rundum Bewegung. "Das hier ist euer Gemeinschaftsbereich, wo auch gegessen wird. Dafür seid ihr auch selbst verantwortlich, je nachdem, wer damit dran ist. Dazu später mehr", erklärte Midnight und blickte sich in der Schülermasse um, falls jemand eine Frage dazu hatte. Doch dem war nicht so, also fuhr sie fort. "Wir haben für euch einen speziellen Trainer organisiert. Der dieses Jahr das Camp für den 2. Jahrgang leiten wird", sie zwinkerte in ihr Publikum und hatte sichtlich ihren Spaß dabei ihre Rede vor den zahlreichen Jugendlichen zu halten.

"Toshinori Yagi", die Augen sämtlicher Schüler begannen zu leuchten und ein freudiges Getuschel entstand mitsamt einem ehrfurchtsvollen Raunen. Besagter Überraschungsgast trat nun zu der Gruppe an Lehrkräften und Aufsichtspersonen. Er verbeugte sich leicht zur Begrüßung, lächelte und wank der Gruppe an Schülern entgegen. Ein kreischen direkt neben seinem Ohr ließ ihn zusammen zucken "Oh mein Gott! Es ist All Might. All Might ist hier. Kacchan! Es ist All Might!", hörte er seinen Freund euphorisch rufen und hyperaktiv auf und ab springen. Izuku an seiner Hand, sprang komplett überdreht von einem Bein aufs andere.

"Junger Midoriya! Schön das du dich doch für die U.A entschieden hast", rief dieser einfach freudig winkend ins Publikum mit dem Mikrofon in der Hand. Entgeistert blickte Katsuki seinen Freund an. Woher kannten sich die beiden und warum wusste er davon nichts? Izuku schien ihn völlig vergessen zu haben. Mit roten, verlegenen Gesichtsausdruck blickte er zur Seite und hob kurz seine Hand zum Gruß. Von seiner Euphorie war nicht mehr viel zu sehen, dennoch sah er wie er lächelte.  
Was zur Hölle..

"Junge angehende Sportler und Fußballspieler. Ich freu mich, dass ihr alle hergekommen seid und bin gespannt, wie ihr euch auf dem Feld anstellt! Morgen werden wir mit Training und dem ersten Spiel beginnen. Die Regeln hierzu hat euch bereits Frau Kayama erklärt. Ich freu mich euch alle die kommenden Tage kennenzulernen!", verkündete er, sah sich ein letztes Mal in der Schülermasse um und winkte freudig lächelnd. Danach gab er das Mikrofon Aizawa weiter und verließ die 'Bühne'.

Toshinori Yagi auch als 'All Might' bekannt, ging mitten durch die Schüler hindurch und kam an ihrer Gruppe zum Stehen. Er lächelte Izuku überaus erfreut entgegen und klopfte seinem Freund auf die Schulter "Mein Junge. Komm doch später in die Wohneinheit F Tür 3. Das ist meine Wohnung für die Tage im Feriencamp", flüsterte er ihm ins Ohr, doch Katsuki konnte alles genau verstehen, da er auch neben Deku stand und noch immer seine Hand in seiner hielt. Er war auch nicht gewillt, diese loszulassen. Sollten die anderen doch wissen, dass er zu ihm gehörte. Außerdem wollte er wissen, warum ein Fußballprofi seinen Freund kannte. Das stank doch zum Himmel! Sein ganzes Zimmer – ganz gleich ob im Internat oder in Nagato, war voll Merchandise von All Might und dann kannten sich die beiden auch noch privat? Wie zum Henker..

"Mach ich", hörte er Deku nur sagen, danach richtete der Grünhaarige seine Aufmerksamkeit wieder der Bühne. Katsuki vermied es, verächtlich zu knurren, das passte ihm alles nicht. Warum auch immer, es regte ihn auf.

Katsuki zog ihn an der Hand näher zu sich und beugte sich zu seinem Ohr "Woher kennst du bitte Yagi? Das hast du mir nie erzählt", zischte er leicht angepisst in sein Ohr. "Lange Geschichte. Sagen wir es so, ich hab ihn durch Zufall kennen gelernt, bevor wir nach Nagato gezogen sind. Er gab mir damals den Tipp, dass ich mich an der U.A. bewerben sollte, da ich seiner Meinung nach Talent hätte, was ich dann auch machte", das war keine zufriedenstellende Antwort, aber dazu würde er ihn später nochmal befragen, wenn sie im Zimmer waren.

Sie konnten dieses Thema nicht weiter aufgreifen, da bereits die Stimme ihres Klassenlehrers ertönte.

"So nun kommen wir zur Zimmereinteilung. Nachdem ihr aufgerufen wurdet, bittet wir euch die Schlüssel abzuholen und eure Wohnung zu beziehen. Es wohnen wie schon erwähnt immer zwei Schüler zusammen. Pro Wohneinheit sind es immer vier Wohnräume mit jeweils zwei separaten Zimmern. Ich möchte ab 20h niemanden mehr in fremden Wohnräumen vorfinden! Dies zieht eine sofortige Strafe auf sich", ermahnte Aizawa streng und brachte sämtliche Schüler ins schlucken. Was für eine dämliche Regel..

Wozu sollte er sich überhaupt in einer fremden Wohnung aufhalten, wenn er seinen süßen an seiner Seite hatte?

Nervig..

Yamada, in der Schule auch als Present Mic bekannt, nahm ihm das Mikrofon aus den Händen und fuhr mit seiner Erklärung fort. Sie gaben ihm diesen Spitznamen, da er ständig mit einem Mikro durch die Schule lief. Wirklich jeder Lehrer dieser Schule hatte eine Schraube locker.

"Wir haben insgesamt 10 Häuser. Aufgeteilt in den verschiedensten Regionen. Jedes Haus hat einen Buchstaben an der Haupttür stehen, dieser unterscheidet sie voneinander. Haus A-C findet ihr im Norden des Camps", er zeigte hinter sich. "Haus D-F findet ihr im Osten auf der rechten Seite des Sees", er zeigte in die Richtung des Sees. Waren wohl die Häuser die er gesehen hatte. Er blickte kurz auf Izuku der sich leicht gegen seine Schulter lehnte und zu ihm hochlächelte. Katsuki tat es ihm gleich und wollte sich gerade zu ihm beugen, als er von Shoto mit der Schulter angestupst wurde. Er sah ihn verärgert entgegen, doch dieser schüttelte nur verneinend drohend mit dem Kopf. Er blickte ihn noch eine Weile finster an, dabei überhörte er den Standort der anderen Häuser. Was seiner Meinung nach auch nicht wichtig war.

"In Wohneinheit F findet ihr die Aufsichtspersonen. Die Häuser A-E sind mit folgenden Schülern belegt..", fing er bereits an zu erklären, wo die Schüler untergebracht waren in absteigender Reihenfolge, wie es scheint. Katsuki interessierte das Geschwaffel an der Bühne reichlich wenig. Er wollte nur endlich mit Izuku alleine sein und ihn küssen. Ihm seine Klamotten vom Körper reißen und- "Nun zu Haus D. Fumikage Tokoyami & Hanta Sero Wohnung 1, Katsuki Bakugou & Eijiro Kirishima Wohnung 2, Inasa Yoarashi & Sen Kaibara Wohnung 3, zu guter letzt Wohnung 4 mit Neito Monoma &

Tetsutetsu."

Katsuki zog verwundert seine Augenbrauen nach oben. Er wusste gar nicht, dass so viele aus der Nebenklasse mit ins Camp fahren. Doch die wichtige Information drang nur ganz langsam zu ihm durch. Sein Name war es, der ihm aus seinen wundervollen Gedanken riss. Mit offenem Mund starrte er seinen Freund an, der seinen Blick traurig zu Boden richtete. Dem Blondem, klappte der Mund weit auf. Wie jetzt? Seinen Kopf riss er Richtung seines besten Freundes, der nur entschuldigend mit den Schultern zuckte. Er war mit Shitty Hair im Zimmer und nicht mit Izuku?

Bullshit!

"Das muss ein Irrtum sein!", fauchte er den Lehrern entgegen "Das ist kein Irrtum! Ich musste euch trennen, du weißt warum Bakugou. Hol jetzt deinen Schlüssel ab und bezieh deine Wohnung", er knirschte mit den Zähnen, stampfte nach vorne und entriss seinem Lehrer mit roher Gewalt den Schlüssel. "Mach dir nichts draus Bro! Ihr würdet nur Scheiße machen im Zimmer", zog ihm sein angeblicher bester Freund auch noch auf "Tsk. Halts Maul", er stopfte seine Hände in die Hosentaschen mitsamt dem Schlüssel und weigerte sich zu gehen. Es brachte nichts, sich darüber aufzuregen, aber er wollte noch wissen, wo sein Freund wohnte und vorallem mit WEM!

Den Rest ignorierte er gekonnt und wartete nur darauf, bis sein Freund erwähnt wurde. Was sich ziemlich in die Länge zog. Hatte er ihn überhört?

"Und zu guter Letzt kommen die Schüler von der Wohneinheit A. "Kosei Tsuburaba & Yosetsu Awase Wohnung 1, Tenya Iida & Yuga Aoyama Wohnung 2, Shoto Todoroki & Izuku Midoriya Wohnung 3, Denki Kaminari & Hitoshi Shinso Wohnung 4. Das waren alle oder haben wir jemanden vergessen?", fragte der Lehrer nach "Wunderbar! Bezieht eure Wohnung 17.00 – 18.30 gibt es Abendessen", vollendete er seine Rede und verschwand mit den anderen Aufsichtspersonen vom Platz.

Katsuki traute seinen Ohren nicht. Ausgerechnet mit Shoto.. dieser Bastard nutzte seine neu gewonnene Zweisamkeit mit Izuku doch nur aus! Izuku holte seinen Schlüssel und lächelte ihm entschuldigend entgegen, nahm kurz seine Hand und strich sanft über seinen Handrücken. Daraufhin verschwand Izuku mit Shoto. Katsuki knurrte genervt. Er hasste das alles jetzt schon wie die Pest!

Nach dem Vortrag suchten er und Kirishima ihr Zimmer auf. Zu seinem Bedauern musste er feststellen, das zwischen dem Haus A und dem Haus D das gesamte Gelände des Ferienlagers lag. Sie waren verdammt nochmal eine Ewigkeit voneinander getrennt. Es pisste ihn einfach an. Er musste mit Todoroki das Zimmer tauschen. Scheißegal, was die Lehrer davon hielten! Es war eine absolute Frechheit, ihn nicht mit Izuku in eine Wohneinheit zu lassen! Wie sollte er so seinen Ausgleich bekommen, wenn der Kleine so weit von ihm entfernt war?

Kaum hatte er das Haus D gefunden und auch sein Zimmer kurz gesehen, wo tatsächlich auch sein Gepäck bereits stand, machte er sich sofort auf die Suche nach Izuku. Kirishima warf ihm nur mitleidige Blicke zu, ließ ihn aber ohne Worte ziehen. Es

dauerte etwas, bis er das Apartment von Izuku gefunden hatte. Im oberen Stockwerk von Haus A fand er schlussendlich auch die Tür mit der Zahl 3 darauf. Direkt die erste Tür im oberen Stockwerk nach dem Treppenaufgang. Hinter der Tür konnte er bereits ein helles lachen hören, was ihn erst recht anpisste.

Er klopfte.

Es wurde ruhig im Zimmer. Schritte kamen näher und die Tür wurde ihm nach innen geöffnet. Ein grünhaariger Haarschopf blickte ihm entgegen "Kacchan!", rief Izuku erfreut und sprang ihn sofort um den Hals. Katsuki war so überrumpelt, dass ihm einen Moment die Worte fehlten. Ein kurzer Kuss auf seine Lippen folgte. Seine Hände legte er um den Kleineren und lächelte gegen seine Lippen.

"Ich lass euch kurz allein. Muss ohnehin telefonieren", verkündete der rot-weiß haarige und verließ mit seinem Smartphone in der Hand den Raum. Katsuki blickte ihm hinterher, schob Izuku in das innere der Wohnung und kickte die Tür zurück ins Schloss. Seine Lippen trafen schneller auf die von Izuku, als dieser hätte reagieren können. Seine Hände pressten sich in den Po des Kleineren, drückten ihn fest an seinen Körper. Seine Lippen schmiegt sich fest gegen die des Grünhaarigen. Gierig und sehnsüchtig. Izuku schlang seine Hände um seine Schultern und grinste in den Kuss hinein "Fuck.. du hast mir so gefehlt", raunte der Blonde gegen seine Lippen und verschloss diese sofort wieder miteinander. Seine Zunge bat bettelnd um Einlass, welchen er auch sofort bekam. Seine Hand vergrub sich in seinen grünen Haaren und drückte den Grünhaarigen noch intensiver an seine Lippen. Ihre Zungen kämpften miteinander und brachten beide immer wieder ins Keuchen. Seine Lenden zuckten und ließen sein Blut nach Süden rauschen. Ihm wurde so unglaublich heiß und auch sein Verlangen nach diesen Jungen kannte keine Grenzen. Er wollte ihn JETZT.

Sie lösten sich schweratmend voneinander. Ein feiner faden Speichel verband ihre Lippen noch miteinander, ihre Augen lustverschleiert. "Sollen wir schnell? Bevor er zurückkommt?", grinste Katsuki heißer, doch Izuku schüttelte zu seiner eigenen Verwunderung den Kopf "Nein Kacchan! Das geht nicht. Nicht hier".

"Komm schon. Ich muss eh schon die Nächte auf dich verzichten!"

"Die paar Tage wirst du schon überleben. Wir holen alles nach, versprochen", der Grünhaarige strich ihm durch seine widerspenstigen Haare. Doch so leicht ließ sich der Blonde sicher nicht abspeisen! "Dann soll Shoto eben mit Eiji tauschen!", fuhr er ihn strenger entgegen. Er wollte nicht auf seinen Freund verzichten, in keiner Hinsicht "Kacchan.. wir werden uns daran halten! Ich werde bestimmt nicht gegen die Regeln verstoßen, wegen deiner regen Bedürfnisse. Ich muss jetzt auch los"

"Na schön.. Dann brauchst du auch nicht angebettelt kommen, wenn du es doch besorgt bekommen willst!", bellte er ihm sauer entgegen und verschränkte seine Arme vor der Brust. Izuku gab ihm einen versöhnlichen Kuss auf die Wange "Werd ich nicht".

"Wo willst du hin?", fragte Katsuki, um vom Thema abzulenken. Er wollte nicht mit Izuku streiten und musste sich ablenken.

"Zu All Might"

"Hn. Da kann ich dich begleiten, ich wohne in der Nähe. So weißt du auch, wo ich bin", zwinkerte er und zog seinen Freund wieder näher zu sich. Seine Lippen legten sich an seinen Hals und fuhren seine Haut entlang. Izuku schnurrte genießerisch auf.

"Oh. Okay", gab Izuku benommen von sich. Ihre Lippen fanden wieder wie von selbst zueinander. Gerade als Katsuki seine Zunge in seinen Mund schieben wollte, kam Shoto zurück "Hey Izu.. Oh stör ich?"

Der Blonde ließ genervt von Izuku ab "Tsk", er verschränkte seine Arme vor der Brust und setzte sich auf das Sofa im Zimmer. "Ist schon okay Sho", lächelte Izuku und hielt dem Blondem die Hand hin "Kommst du?", ein böses Grinsen schlich sich auf seine Züge. "Klar Baby", er zog an der Hand von Izuku, dieser landete unsanft auf seiner Brust. Shoto schüttelte nur seinen Kopf. "Kacchan!", schimpfte Izuku kichernd. Er küsste ihn kurz und nahm dann seine Hand, um sie miteinander zu verschränken. "Bis später, Shoto", rief er noch. Zusammen machten sie sich auf den Weg durch das Gelände zu den anderen Wohnhäusern. Auf dem Weg erzählte ihm Izuku die Geschichte, wie er All Might kennen gelernt hatte.

~.~•□•~.~

*Zur Verinnerlichung und falls es jemanden interessiert, hab ich euch die Wohneinheiten mit den Wohnungen aufgeschrieben, wer mit dem wo zusammenwohnt :)*

*Es ist nicht Story-relevant aber vielleicht ist es ja dennoch interessant? Katsuki hat ja nicht richtig zugehört xD*

*Am Ende noch ein Autorenwort <3*

*Lets go:*

*Wohneinheit A:*

*Wohnung 1: Kosei Tsuburaba & Yosetsu Awase*

*Wohnung 2: Tenya Iida & Yuga Aoyama*

*Wohnung 3: Shoto Todoroki & Izuku Midoriya*

*Wohnung 4: Denki Kaminari & Hitoshi Shinso*

~

*Wohneinheit B:*

*Wohnung 1: Rikido Sato & Mashirao Ojira*

*Wohnung 2: Juzo Honenuki & Hiryu Rin*

*Wohnung 3: Misaki Takahashi & Ritsu Onodera*

*Wohnung 4: Tobi Venation & Tim Tomula*

~

*Wohneinheit C:*

*Wohnung 1: Ochako Uraraka & Tsuyu Asui*

*Wohnung 2: Kyoga Jiro & Mina Ashido*

*Wohnung 3: Itsuka Kenso & Yui Kodei*

*Wohnung 4: Mei Hatsume & Camie Utsushimi*

~

*Wohneinheit D:*

*Wohnung 1: Fumikage Tokoyami & Hanta Sero*

*Wohnung 2: Katsuki Bakugou & Eijiro Kirishima*

*Wohnung 3: Inasa Yoarashi & Sen Kaibara*

*Wohnung 4: Neito Monoma & Tetsutetsu Testutetsu*

~

*Wohneinheit E:*

*Wohnung 1: Setsuna Tokage & Ibara Shiozaki*

*Wohnung 2: Tatami Nakagame & Kashiko Sekigai*

*Wohnung 3: Habuko Mongoose & Romero Fujimi*

*Wohnung 4: Seiji Shishikura & Yo Shindo*

~

*Wohneinheit F (Aufsichtspersonen):*

*Wohnung 1: Hisashi Yamata (Present Mic) & Shota Aizawa (Eraserhead)*

*Wohnung 2: Sekijirou Kan (Vlad King) & Toshinori Yagi (All Might)*

*Wohnung 3: Nemuri Kayama (Midnight) & Emi Fukukado (Ms. Joke)*

*Wohnung 4: Masamune Takano & Kyle Wasauchimmer*

~

*Huhu meine lieben! <3*

*Soviel Text von mir ist auch selten xD*

*Aber ich wollte euch noch kleine Dinge mitteilen.*

*Ich hasse dieses Kapitel.. wirklich vollkommen und abgrundtief xD*

*Wie ihr wisst, läuft **be mine**, im Insgesamten bereits ein Jahr! Am 15. September ging **be mine – sei mein für immer**, das Erste Mal online! Krass oder?*

*Happy Birthday be mine ☺*

*Bei dem Kapitel, was eig nicht so scheiße ist, wie ich es denke (sagt zumindest meine Beta) wollte ich die GANZE Story abbrechen! Ich hatte keine Lust mehr auf alles und hatten den größten Downfall meines Lebens und ab da, wurden auch die Updates weniger. Nya es gab dann zwei Menschen die mir so derbe in den Arsch getreten haben, dass ich mich doch wieder zusammengerissen und das Kapitel vom Grundstein überarbeitet hab xD Den beiden möchte ich auf jeden Fall vom Herzen danken <3*

*Weiteres möchte ich mich bei meinen verbliebenen Reviewschreibern bedanken! Ohne euch hätte ich längst die Motivation verloren und auch alles hingeworfen xD Wie schon*

*erwähnt ich hasse dieses Kapitel, sagt was ihr wollt! xD*

### **Yuna\_musume\_satan**

*Wusstest du, dass ich auf dein Kommi immer warte? Ich freu mich immer so auf deine Reaktionen :D Vorallem aber, da du jeden meiner Lemon schon herbeisehnst und auch danach fragst! Das mag ich total an dir, vorallem weil ich eben gerne Smut schreibe :D Ich danke dir für deine lieben Worte und hoffe dich auch weiterhin lesen zu dürfen! Fühl dich fest geknuddelt :\**

### **TheGirlnextDoor**

*Dein Kommi ist selten aber ich freu mich immer darauf! Wie ich deine Story lese, kannst du auf Wattpad erkennen xD Ich häng meist dort rum und lese dort den großteil und deine gehört nun dazu. Ich hab nur nicht viel Zeit zum Lesen also nimm es mir nicht übel, wenn sich das etwas zieht. Sind ja nicht gerade kurz die Kapitel <33 Nicht traurig sein deswegen, ich werde dir auch noch paar Zeilen schreiben, weiß nur noch nicht wo xD Ich bin auf jeden Fall froh, dich zu meinen Stammlesern zählen zu dürfen <33 Fühl dich gedrückt!*

### **Kahinarina**

*Zwar haben wir uns erst einmal gelesen aber es freut mich zu hören, dass du die ganze Story kennst :D Ich nehm dich hier einfach mal dazu, weils so wenig Schreiberlein hier sind <3 Danke für deine lieben Worte <3*

*Nehmt es mir nicht übel, dass ich die Namen nicht verlinke. Kp wie das auf Animexx geht und auf Fanfiktions kostete mich das meine nerven xD*

*<3*

*Ok.. Seiyuna kommt da noch mehr?*

*Eh ja? Hust*

*Wisst ihr, ich freu mich über jedes Review! Ich liebe jeden meiner Leser über alles und freu mich auch gigantisch darüber von meinen stillen Lesern zu hören! Ich hoffe euch wird das Ferienlager gefallen! Ich hab da mein Herzblut hineingesteckt und würde mich sehr über Feedback freuen. P*

*Was erwartet euch im Feriencamp?*

*Euch erwartet, Smut (was sonst xD), Liebe der zwei Hohlköpfe, Drama </3, Liebeskummer, Shinkami als Nebenship!, bisschen Fußball und sehr viel Humor :D Auch sind vertiefungen der Friendships dabei von Kiribaku, Todobaku, Tododeku ist so ziemlich alles mal da :D*

*Ohne dem Feriencamp würden wir auch nun das Ende lesen so sind noch gut 14 Kapitel dazwischen. Dann wird be mine enden. Die Endkapitel sind etwa 6 Stück! Würde mich*

*freuen, wenn ihr alle bis dahin dabei seid!*

*Bis bald, Seiyuna*